



Sammlung Theaterzettel

Orpheus in der Unterwelt

Gaulé, Theodor

1905-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Montag, den 6. März 1905.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Gustav Kallenberger statt der angekündigten Vorstellung „Robert und Bertram“:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Crémieux. Musik von J. Offenbach.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Erster Akt.
Der Tod der Eurydice.
Personen:
Die öffentliche Meinung Julie Sanden.
Orpheus, Direktor des Conservatoriums zu Theben Alfred Sieder.
Eurydice, seine Gemahlin Lilly Marlow.
Aristeus (Pluto), arkadischer Schmied und Honighändler Joachim Kromer.

Zweiter Akt.
Der Olymp.
Personen:
Jupiter Emil Hecht.
Juno Elise de Lank.
Venus Elisabeth Gothe.
Cupido Tina Heinrich.
Diana Elisabeth Caster.
Hebe Lilly Donecker.
Minerva Ida Schilling.
Amphitrite Luise Wagner.
Mars Hugo Voinin.
Merkur Alexander Kökert.
Aeskulap Mathias Voigt.
Pluto (Aristeus) Joachim Kromer.
Die öffentliche Meinung Julie Sanden.
Orpheus Alfred Sieder.

Götter, Göttinnen, Nymphen, Bacchantinnen, Dämonen.

Im vierten Akt:
Höllen-Galopp. Arrangirt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko, getanzt von den Damen des Ballets.

Dritter Akt.
Der Prinz von Arkadien.
Personen:
Jupiter Emil Hecht.
Pluto Joachim Kromer.
Eurydice Lilly Marlow.
Hans Styx Hans Godeck.

Vierter Akt.
Die Hölle.
Personen:
Jupiter Emil Hecht.
Juno Elise de Lank.
Pluto Joachim Kromer.
Venus Elisabeth Gothe.
Cupido Tina Heinrich.
Diana Elisabeth Caster.
Hebe Lilly Donecker.
Minerva Ida Schilling.
Amphitrite Luise Wagner.
Mars Hugo Voinin.
Merkur Alexander Kökert.
Aeskulap Mathias Voigt.
Die öffentliche Meinung Julie Sanden.
Orpheus Alfred Sieder.
Eurydice Lilly Marlow.
Hans Styx Hans Godeck.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Lucie Lissl. Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Nicht nummerierte Plätze. | |
|---|-------------------|-------------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Sperrplatz im I. Parkett | Mk. 3.50 per Platz |
| 3. und 4. Reihe | 5.— " " | Sperrplatz im II. Parkett | 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | 3.— " " | Parterre | Mk. 2.50 per Platz |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.— " " | Galerieloge | 1.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | 1.50 " " | Galerie | — .80 " " |
| Loge IV. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2.50 " " | | — .40 " " |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | 1.20 " " | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementsvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Verkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.
Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 7. März 1905. 37. Vorstellung im Abonnement D.

Robert und Bertram oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von Georg Räder. Musik von verschiedenen Componisten.

Anfang 7 Uhr.